

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF

7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 1/2014

gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Montag, dem 31. März 2014, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

a) anwesend

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Rudolf MANNINGER
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 8) GR. Ing. Markus PRANDL
- 9) GR. Franz SCHOCK
- 10) GR. Günter KOPHANDL

ÖVP-Fraktion:

- 11) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 12) GV. Johanna PRESCH
- 13) GR. Martin TREMMEL
- 14) GR. Ronald PINIEL
- 15) GR. Michael WILFINGER
- 16) GR. Mag. Werner GRADWOHL
- 17) GR. Franz REITTER

ZDORF-Fraktion:

- 18) GV. Ing. Günther PAUER
- 19) GR. Elfriede Wilfinger

a) entschuldigt: GR. Ewald GUGLER

b) unentschuldigt: GR. Werner SCHÖLL

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 21.03. und 24.03.2014 mittels Kurrende.

TAGESORDNUNG

- 1.) **Angelobung neues GR-Mitglied Franz Reitter;**
- 2.) **Angelobung neues GR-Mitglied Franz Schock;**
- 3.) **Rechnungsabschluss samt Vermögensrechnung 2013;**
- 4.) **Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf, Ankauf Tanklöschfahrzeug;**
- 5.) **Ankauf Möblierung Kindergarten Kobersdorf;**
- 6.) **Ankauf Spielgeräte für alterserweiterte Kindergartengruppen, Kindergarten Kobersdorf;**
- 7.) **Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 23.12.2013;**
- 8.) **Grundstücke Nr. 3136/2 u. 3163/3, KG Kobersdorf; Entwidmung aus dem öffentlichen Gut; Verordnung;**
- 9.) **EKKO-Energiekonzept;**
- 10.) **Grundsatzbeschluss „Errichtung Mahnmal für die Opfer der jüdischen Bewohner von Kobersdorf“;**
- 11.) **Vergabe Kosten-Nutzen-Untersuchung; Regulierung Schwarzenbach;**
- 12.) **Sanierung Kastengerinne; Vergabe Planungsarbeiten;**
- 13.) **Kostenbeitrag alterserweiterte Kindergartengruppe;**
- 14.) **Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014;**
- 15.) **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den Antrag, den TOP 10 wie folgt umzubenennen „Errichtung Mahnmal zum Gedenken an die ehemalige jüdische Bevölkerung von Kobersdorf“. Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, folgende TOPs in die Tagesordnung aufzunehmen: TOP 13 „Kosten alterserweiterte Kindergartengruppen in Kobersdorf“ sowie TOP 14 „Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014“.

Die Umbenennung des TOP 10 und die Aufnahme der oben angeführten TOP 13) sowie TOP 14) werden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf einstimmig befürwortet.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GV. Arnold GRADWOHL (SPÖ) und GR. Michael WILFINGER (ÖVP).

Zum GR-Protokoll vom 10.02.2014 gibt es folgende Einwände: GR. Elfriede Wilfinger bittet um Aufnahme der Wortmeldung bei TOP „Allfälliges“ betreffend Protokolle Ortsausschuss Oberpetersdorf, dass nicht nur das letzte, sondern auch das vorletzte Protokoll ausständig ist. Weitere Einwendungen gibt es nicht und gilt dieses als genehmigt.

1) Angelobung neues GR-Mitglied Franz Reitter;

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf vom 10.02.2014, Zahl OP-02-02-63-18 zur Kenntnis. Gemäß § 18 Bgld. GemO 2003 idgF leistet Herr Franz Reitter, geb. 19.06.1967, nach Aufforderung durch den Vorsitzenden in dessen Hand das nachstehende Gelöbnis:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Unter Leistung eines Handschlages antwortet er. *„Ich gelobe“*.

Somit ist Herr Franz REITTER als neues Gemeinderatsmitglied angelobt und stimmberechtigt.

2) Angelobung neues GR-Mitglied Franz Schock;

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf vom 18.03.2014, Zahl OP-02-02-63-21 zur Kenntnis. Gemäß § 18 Bgld. GemO 2003 idgF leistet Herr Franz Schock, geb. 09.01.1978, nach Aufforderung durch den Vorsitzenden in dessen Hand das nachstehende Gelöbnis:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Unter Leistung eines Handschlages antwortet er. *„Ich gelobe“*.

Somit ist Herr Franz SCHOCK als neues Gemeinderatsmitglied angelobt und stimmberechtigt.

3) Rechnungsabschluss samt Vermögensrechnung 2013;

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Rechnungsabschluss samt Vermögensrechnung 2013 per E-Mail sowie in Papierform an die Fraktionen übermittelt wurde. Während der Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme – vom 25.02. bis einschließlich 11.03.2014 – wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Der Gemeindekassier GV. Arnold Gradwohl erläutert die einzelnen Fakten. Der SOLL-Überschuss ist auf die diversen Vertragsauflösungen, welche erst 2014 vorgenommen werden konnten bzw. können, zurückzuführen.

Die Nutzungsdauer in der Vermögensrechnung wurde lt. Einwand von der ZDORF-Fraktion bei der Vorstandssitzung angepasst.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und wird der Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses samt Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 2013

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 3), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

wie folgt genehmigt:

Kassenabschluss:

Einnahmen:	EURO	5.524.811,51
<u>Ausgaben:</u>	<u>EURO</u>	<u>5.524.811,51</u>
Überschuss/Abgang:	EURO	0,00

ordentlichen Haushalt:

SOLL-Einnahmen:	EURO	3.627.958,79
SOLL-Ausgaben:	EURO	3.215.358,33
SOLL-Überschuss:	EURO	412.600,46

außerordentlichen Haushalt:

SOLL-Einnahmen:	EURO	320.086,00
SOLL-Ausgaben:	EURO	320.086,00
SOLL-Abgang:	EURO	0,00

VERMÖGENSRECHNUNG:

AKTIVA	EURO	6.314.924,47
PASSIVA	EURO	2.635.938,30
AKTIVVERMÖGEN	EURO	3.678.986,17

4) Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf, Ankauf Tanklöschfahrzeug:

Bgm. Klaus Schütz schildert, dass der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Oberpetersdorf gesichert wurde. Das Auto soll von der FF Feldkirchen bei Graz angekauft werden. Das RLFA 2000 wurde von den FF-Mitgliedern Karl Schöll, Manfred Schöll, Karl Schöll, Martin Tremmel sowie dem Vorsitzenden im Jänner in Feldkirchen besichtigt und für in Ordnung befunden.

Der Kaufpreis liegt bei ca. € 50.000,-- (ursprünglich geschätzt € 70.000,--). D.h. seitens der Gemeinde ist mit Ausgaben in Höhe von € 25.000,-- als Subvention an die FF Oberpetersdorf zu rechnen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Feuerwehr für die Abwicklung sowie für die Einsparungen.

Die Übergabe des Fahrzeuges soll am 14.09.2014 in Feldkirchen erfolgen.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP4), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

wird der Ankauf des RLFA 2000 für die FF Oberpetersdorf von der FF Feldkirchen in Höhe von € 50.000,-- befürwortet.

5) Ankauf Möblierung Kindergarten Kobersdorf:

Durch die Errichtung der alterserweiterten Kindergartengruppen im Kindergarten Kobersdorf wird der Ankauf von zusätzlichen Möbeln bzw. von Ausstattung für die 1,5-jährigen Kinder notwendig.

Bei folgenden Firmen wurde ein Angebot eingeholt: Fa. Wehrfritz GmbH, 4000 Linz mit € 7.237,22 (brutto); Fa. Arnulf Betzold GmbH, 6233 Kramsach mit € 5.687,15 (brutto); und die Fa. eibe GmbH & Co KG, D-97285 Röttingen mit €6.629,35 (brutto) und die Fa. Aurednik GmbH, 1030 Wien mit € 7.673,15 (brutto).

Im Voranschlag 2014 wurden diesbezüglich keine Ausgaben berücksichtigt – es stehen jedoch noch rund € 3.000,-- von früheren Spenden von Vereinen zur Verfügung. Die Fa. Betzold erscheint als Bestbieter und ersucht Bgm. Klaus Schütz um Zustimmung im Gemeinderat. Sollten am Ende des Jahres noch Kleinigkeiten fehlen, werden diese erst 2015 angeschafft.

Mit mehrstimmigem Beschluss

(TOP5), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür, 1 Enthaltung: GV. Ing. Günther Pauer)

wird der Ankauf der neuen Möblierung für die alterserweiterte Kindergartengruppe bei der Fa. Betzold in Höhe von € 5.687,15 (brutto) durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

6) **Ankauf Spielgeräte für alterserweiterte Kindergartengruppen, Kindergarten Kobersdorf;**

Durch die Errichtung der alterserweiterten Kindergartengruppen im Kindergarten Kobersdorf wird auch der Ankauf von zusätzlichen Spielgeräten notwendig. Bei folgenden Firmen wurde ein Angebot eingeholt: Fa. Wehrfritz GmbH mit € 942,31 (netto), Fa. Schmiderer & Schendl GmbH mit € 1.266,28 (netto) und die Fa. Betzold GmbH mit € 662,75 (netto). Die beiden Firmen Wehrfritz GmbH u. Betzold GmbH haben nicht alle Artikel angeboten, somit erscheint die Fa. Schmiderer & Schendl als Bestbieter.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP6), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür)

wird der Ankauf der Spielgeräte für die alterserweiterte Kindergartengruppe bei der Fa. Schmiderer & Schendl GmbH durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf in Höhe von € 1.266,28 (netto) befürwortet.

7) **Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 23.12.2013;**

Der Vorsitzende berichtet anhand der Sitzungsniederschrift, dass bei der unangemeldeten Sitzung vom 23.12.2013 die Überprüfung des Kassastandes sowie der Kassabewegungen durchgeführt wurde und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

8) **Grundstücke Nr. 3163/2 u. 3163/3, KG Kobersdorf; Entwidmung aus dem öffentlichen Gut; Verordnung;**

2013 wurde der Verkauf eines Weges an Familie Kössler im Gemeinderat beschlossen. Der Teilungsplan vom Vermessungsbüro Koch, Zahl: 1315/13, ist nun bei der Gemeinde eingelangt. Um die Eintragung im Grundbuch vornehmen zu können, ist die Verordnung zur Entwidmung aus dem öffentlichen Gut erforderlich.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP8), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

wird nachstehende Verordnung vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf erlassen:

VERORDNUNG

Des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 31.03.2014, Zl.: 612-1-2014:

(1)

Zum Zwecke des Verkaufes werden

Die Grundstücke Nr. 3163/2 u. 3163/3, Grundbuch 33021 Kobersdorf, im Ausmaß von 574 m², aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden.

(2)

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

9) **EKKO-Energiekonzept;**

Der Vorsitzende schildert, dass das Energiekonzept abgeschlossen wurde. Nun wäre ein GR-Beschluss zu fassen, um auch in Zukunft die Vorteile des Projekt EKKO nutzen zu können.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP9), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

fasst der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf auf Antrag des Vorsitzenden nachfolgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Kobersdorf hat im Rahmen des Projektes EKKO – unter der Koordination der Burgenländischen Energie Agentur (BEA) ein kommunales Energiekonzept erstellt.
2. Im Rahmen des Energiekonzeptes wurden neben der Erhebung des Energieverbrauchs, der Emissionen und der Ressourcen auch ein Öko-Check und ein Solarkataster erstellt.
3. Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit der BEA im Rahmen eines Maßnahmenkataloges Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie zur Nutzung von erneuerbarer Energie erarbeitet.
4. Im Rahmen der für die Gemeinde relevanten Maßnahmen wurden im Energiekonzept Ziele definiert und bewertet, die kurz-, mittel- oder langfristiger Natur sind.

Die Gemeinde Kobersdorf beschließt das im Rahmen von EKKO erstellte Energiekonzept, insbesondere mit den darin enthaltenen Maßnahmen und Zielvorgaben.

10) Grundsatzbeschluss „Errichtung Mahnmal zum Gedenken an die ehemaligen jüdischen Bevölkerung von Kobersdorf“

Der Vorsitzende schildert, dass der Arbeitskreis Anträge betreffend Errichtung Mahnmal zum Gedenken an die ehemalige jüdische Bevölkerung von Kobersdorf ausgearbeitet hat. Der Bevölkerung wurde einige Wochen lang die Möglichkeit geboten, beim Gemeindeamt Stellungnahmen abzugeben. 28 Personen haben sich aus verschiedensten Gründen gegen die Errichtung eines Mahnmales laut vorliegenden Anträgen des Arbeitskreises ausgesprochen. Seiner Meinung nach sollte heute ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, ob ein Mahnmal errichtet werden soll oder nicht. Der Platz sowie die Art der Ausführung sollen heute noch nicht festgelegt werden. Auch könnte heute eine Festlegung der maximalen Kosten für die Gemeinde getroffen werden. Betreffend Platzauswahl sollte zuerst die Verkehrssituation bei der Lindenallee bzw. beim Schloss geklärt werden. Eventuell könnte dieses Projekt im Bauausschuss behandelt werden.

Nach einer langen Diskussion über die Art und Weise der Ausführung sowie über die Platzauswahl für das Mahnmal stellt 2.Vizebgm. Andreas Tremmel den Antrag auf Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Mahnmales zum Gedenken an die ehemalige jüdische Bevölkerung von Kobersdorf.

1.Vizebgm. Martina Pauer stellt im Namen der ÖVP-Fraktion daraufhin den Abänderungsantrag zu TOP 10), der wie folgt lautet Grundsatzbeschluss: „Errichtung Mahnmal zum Gedenken an die ehemaligen jüdischen Bevölkerung von Kobersdorf:

Errichtung einer Gedenktafel folgenden Inhalts:

„der jüdischen Gemeinde Kobersdorf und ihren Opfern in der Zeit der nationalsozialistischen Barbarei zum Gedenken“

der Nachwelt zur Mahnung (gleicher Wortlaut lt. Entwurf Prof. Ernst Fuchs) – bei (in der Nähe) der Synagoge Kobersdorf.

Es entsteht wieder eine längere Diskussion. Die SPÖ Fraktion denkt, dass der Abänderungsantrag der ÖVP-Fraktion zu konkret ist.

GR. Ronald Piniel stellt den Antrag der Geschäftsordnung, über diesen TOP geheim abzustimmen.

GR. Ing. Klaus Tremmel äußert seine Bedenken, das geistige Eigentum von Prof. Fuchs zu verwenden. Es könnten im Nachhinein Kosten für die Gemeinde entstehen. Seiner Meinung nach sollte bei der Ausarbeitung des Mahnmales jemand aus dem Gemeinderat mitwirken.

GV. Ing. Günther Pauer schließt sich dem Antrag von Ronald Piniel an.

a) Mit mehrstimmigem Beschluss

(TOP10), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: **9 dafür:** GR. Ronald Piniel, GV. Johanna Presch, 1.Vizebgm. Martina Pauer, GR. Franz Reitter, GR. Michael Wilfinger, GR. Martin Tremmel, GR. Mag. Werner Gradwohl, GV. Ing. Günther Pauer, GR. Rudolf Manninger; **10 dagegen:** GR. Dr. Ilse Böhm, GR. Ing. Markus Prandl, GR. Franz Schock, GR. Günter Kophandl, GR. Ing. Klaus Tremmel, GV. Ing. Susanna Grössing, GV. Arnold Gradwohl, 2.Vizebgm. Andreas Tremmel, Bgm. Klaus Schütz, GR. Elfriede Wilfinger)

wird der Antrag von GR. Ronald Piniel und GV. Ing. Günther Pauer, über den TOP 10 geheim abzustimmen, abgelehnt.

1.Vizebgm. Martina Pauer stellt daraufhin gem. § 44 Bgld. Gemeindeordnung den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Laut Aussage von Martina Pauer muss dieser Antrag von mindestens drei GR-Mitgliedern befürwortet werden.

b) mit mehrstimmigem Beschluss

(TOP10), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: **8 dafür**: GR. Ronald Piniel, GV. Johanna Presch, 1.Vizebgm. Martina Pauer, GR. Franz Reitter, GR. Michael Wilfinger, GR. Martin Tremmel, GR. Mag. Werner Gradwohl, GV. Ing. Günther Pauer

wird der Antrag von 1.Vizebgm. Martina Pauer auf Ausschluss der Öffentlichkeit vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

Die Presse sowie die Zuhörer verlassen daraufhin den Sitzungssaal.

Die weiteren Abstimmungen werden in der gesonderten Niederschrift protokolliert.

11) Vergabe Kosten-Nutzen-Untersuchung; Regulierung Schwarzbach;

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GR. Ing. Klaus Tremmel. Dieser schildert, dass ein weiteres Gespräch mit der Fa. Moleplan stattgefunden hat. Die technischen Aspekte des Angebots wurden nochmals erläutert. Nachdem das Land eine höhere Durchflussmenge des Kastengerinnes gefordert hat, muss die teurere Variante der Sanierung gewählt werden. Bei dem letzten Gespräch konnte ein weiterer Nachlass in Höhe von 2% sowie 3% der Angebotssumme lukriert werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden soll die Fa. Hydrophil mit der Durchführung der Kosten-Nutzen-Untersuchung beauftragt werden.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP11), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

wird die Fa. Hydrophil mit Durchführung der Kosten-Nutzen-Untersuchung für die Regulierung des Schwarzenbaches in Höhe von € 9.960,- (brutto) durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf beauftragt.

12) Sanierung Kastengerinne; Vergabe Planungsarbeiten;

Folgende Firmen haben ein Angebot für die Planungsarbeiten der Sanierung des Kastengerinnes bei der Gemeinde abgegeben. Fa. Bichler & Kolbe, Fa. Rusaplan, Fa. Lang, Fa. Moleplan minus 2%, minus 3%;

Auf Antrag des Vorsitzenden und Empfehlung des Bauausschusses soll die Fa. Moleplan mit den Planungsarbeiten für die Sanierung des Kastengerinnes im Ortsteil Kobersdorf beauftragt werden.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP12), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

werden die Planungsarbeiten für die Sanierung des Kastengerinnes durch die Fa. Moleplan in Höhe von € 98.820,- (brutto) abzüglich des mündlich zugesagten Nachlasses von Herrn Ing. Joachim Kainz in Höhe von 2% und 3% durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

13) Kostenbeitrag alterserweiterte Kindergartengruppe;

Der Vorsitzende berichtet, dass die alterserweiterte Gruppe im Kindergarten Kobersdorf seit 24.02.2014 läuft. Nun ist bei der Gemeinde ein Ansuchen von Familie Zweiler eingelangt, auch ein Kind aus Tschurndorf aufzunehmen. Für auswärtige Kinder soll nun der Kostenbeitrag für die alterserweiterte Kindergartengruppe festgelegt werden. Laut Auskunft von Mag. Kögl, Abt. 2 beim Amt d. Bgld. Landesregierung können auswärtige Kinder diese Gruppe besuchen. Es spricht rechtlich nichts gegen die Aufnahme dieser Kinder. Er stellt den Antrag, den

Kostenbeitrag für die Aufnahme von alterserweiterten Kindern mit € 70,-- für gemeindeeigene Kinder sowie mit € 100,-- für auswärtige Kinder festzulegen.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP13), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

wird der Kostenbeitrag von Kindern bei Aufnahme in die alterserweiterte Kindergartengruppe im Kindergarten Kobersdorf mit € 70,--/pro Monat für gemeindeeigene und mit € 100,--/pro Monat für auswärtige Kinder festgelegt. Voraussetzung für die Aufnahme bildet jedoch eine schriftliche Vereinbarung mit den Eltern, dass die Kosten selbst zu tragen sind und die Aufnahme immer nur für das laufende Kindergartenjahr, so lange Platz für die gemeindeeigenen Kinder gesichert ist, zugesagt werden kann.

14) Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014:

Der Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 vom Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 2 vom 24.03.2014, Zahl: 2/GR.VAKOBERSD-10000-1-2014 wird von Bgm. Klaus Schütz verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

15) Allfälliges:

- a) Der Vorsitzende hat betreffend Projekt Nachbarschaftshilfe „plus“ mit Bgm. Zweiler aus Weppersdorf Kontakt aufgenommen, jedoch noch keine Rückmeldung erhalten.
- b) Für den Autoankauf der FF Kobersdorf ist im Gemeinderat noch ein Beschluss zu fassen. Es sind noch diverse Punkte abzuklären – am kommenden Mittwoch soll ein Gespräch mit dem Kommandanten, Gerhard Klafsky und 1.Vizebgm. Martina Pauer stattfinden. Martina Pauer wird im Zuge der Sitzung offiziell zu dieser Besprechung eingeladen.
- c) Betreffend Antrag der ÖVP-Fraktion zur Errichtung einer Altenwohn- u. Pflegeeinrichtung, schildert der Vorsitzende, dass vom Land ein Schreiben eingelangt ist. Momentan wird eine Evaluierung durchgeführt – bis Ende April sollten die Ergebnisse vorliegen.
- d) Bgm. Klaus Schütz gratuliert Werner Gradwohl zu seinem 60. Geburtstag und wünsch im Namen der Gemeinde alles Gute und viel Gesundheit.
- e) GR. Ing. Klaus Tremmel berichtet, dass nun ein 2. Vorschlag von Arch. Rauhofer bzgl. Elisabethpark eingelangt ist. Hr. Rauhofer hat mit diesem Entwurf versucht, Materialien, welche im Mittleren Burgenland vorkommen, einzubauen. Laut Vorsitzendem werden beide Entwürfe an den Gemeinderat zur Möglichkeit der Rückmeldung, weitergeleitet. Sollte von einem GR-Mitglied keine Rückmeldung eintreffen, gilt dies als Zustimmung. Betreffend Wasseruntersuchung, teilt Ing. Klaus Tremmel mit, dass die AGES diese Untersuchung nicht durchführen kann und die ... Uni in Wien mit der Untersuchung beauftragt wurde.
- f) Auf die Frage von GR. Ing. Klaus Tremmel, warum die Spielgeräte bei der Arztordination in Oberpetersdorf abmontiert wurden, teilt der Vorsitzende mit, dass bei einer Überprüfung der Spielgeräte, schwere Mängel festgestellt wurden und etliche Geräte von den Gemeindearbeitern abgebaut worden sind. Beim Spielplatz in der Waldgasse in Kobersdorf hat es erst vor kurzem einen Unfall gegeben. Von den Eltern des Schulkindes gab es eine Anzeige. Das Ermittlungsverfahren gegen den Bürgermeister wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde von der Polizei Kobersdorf eingeleitet. In Zukunft werden keine neuen Spielgeräte angeschafft. Die Holzgeräte sollen durch ein anderes Material ausgetauscht werden.
- g) GR. Ilse Böhm erkundigt sich, ob im Sommer wieder alle Räume im Schloss für die Ausstellung des Künstlerkreises zur Verfügung stehen werden. Bgm. Klaus Schütz berichtet daraufhin, dass am kommenden Freitag ein Termin mit Fr. Dr. Schlanitz und 1.Vizebgm. Martina Pauer im Gemeindeamt betreffend Vertragsverlängerung stattfinden wird. Es wird auch der Rechtsanwalt von Fr. Dr. Schlanitz anwesend sein.

- h) GR. Mag. Werner Gradwohl bedankt sich für die Glückwünsche und ladet alle Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Umtrunk im Sitzungssaal ein.
- i) GR. Martin Tremmel weist darauf hin, dass alle Waldwege in Oberpetersdorf feuerwehrfahrzeugtauglich zu halten sind. Seitens der Gemeinde wird ein Schreiben an den Obmann der Urbarialgemeinde verfasst.
- j) GR. Rudi Manninger erkundigt sich, wer die Lindenallee ausgeschnitten hat. Der Vorsitzende berichtet, dass dies eine Truppe vom BUZ in Neutal vorgenommen hat. Die Arbeiten sind jedoch noch nicht abgeschlossen.
- k) 1.Vizebgm. Martina Pauer ersucht (auf Wunsch von Familie Malota) den Vorsitzenden um Aufnahme des Themas „Katzenkastration“ beim nächsten Rundschreiben der Gemeinde. Der TOP wird für das nächste Rundschreiben seitens Bgm. Klaus Schütz zugesagt.
- l) 1. Vizebgm. Martina Pauer teilt weiters ein Anliegen von Fam. Malota mit und zwar gibt es im Bereich des Platzes beim Einspruch, Bäckerei Kern und Dr. Horvatits keinen Invalidenparkplatz. Der Vorsitzende bedankt sich für diesen Vorschlag. Ein Behindertenparkplatz kann in diesem Bereich festgelegt werden.
- m) 1.Vizebgm. Martina Pauer berichtet, dass sie mit Hr. Dr. Wirkner betreffend Badensee telefoniert hat. Der Bewuchs wurde bereits vom Bademeister entfernt. Vor Beginn der Badesaison wäre eine Probe von Dr. Blecha zu ziehen. Weiters kann die Umwälzpumpe gestartet werden. Der Vorsitzende wird Dr. Blecha zur Probeentnahme beauftragen, sobald Hans Peter die Arbeiten (z.B. Entfernen von Schilf) beim Badensee abgeschlossen hat.
- n) Bgm. Klaus Schütz lädt den Gemeinderat zur ORF Burgenland Tour am 29. Mai 2014 in Kobersdorf ein. Start und Ziel ist im Schloss Kobersdorf geplant. Jeder ist herzlich eingeladen, bei dieser Tour mitzuwandern.
- o) Weiters lädt der Vorsitzende zum Fest am 18.05.2014 „40 Jahre Kindergarten Kobersdorf“ ein. Das Fest soll mit Frühschoppen, Kinderdarbietungen und Segen der Pfarrer am Parkplatz des Kindergartens stattfinden.
- p) GR. Elfriede Wilfinger weist auf einen Vortrag am 04.04.2014 in Oberpetersdorf „Der erste Weltkrieg und seine Folgen“ von Hr. Dr. Mihalkovits hin.

g.g.g.

Stein

Schütz

Wirkner

Wilfinger